

GRUNDSÄTZE FÜR

GUTE LEHRE

Stand: 2017

Herausgeber: Technische Universität Dortmund, 44221 Dortmund

Gestaltung: ITMC der Technischen Universität Dortmund

GRUNDSÄTZE FÜR GUTE LEHRE

Die Technische Universität Dortmund hat Grundsätze für „Gute Lehre“ formuliert, die vier Bereiche umfassen: (1) Planen und Konzipieren, (2) Lehren und Lernen, (3) Prüfen und Bewerten und (4) Begleiten und Beraten im Studium.

PLANEN UND KONZIPIEREN

- Die Studiengänge der TU Dortmund orientieren sich an den fachlichen und inhaltlichen Standards der Wissenschaftsdisziplinen. Dabei steigt das Niveau entlang der Studienphasen.
- Für jeden Studiengang werden Ziele formuliert und kommuniziert, von denen sich Struktur und Inhalte ableiten.
- Die kontinuierliche (Weiter-)Entwicklung der Studiengänge und der Lehrveranstaltungen erfolgt auf Basis von etablierten Bewertungsverfahren, wie z.B. Evaluationen.

LEHREN UND LERNEN

- Die Inhalte der Lehre orientieren sich an den aktuellen Themen und Erkenntnissen der Wissenschaftsdisziplinen. Sie berücksichtigen, welche Kompetenzen erworben werden sollen und welches Qualifikationsniveau erreicht werden soll. Den Rahmen für die Lehre bilden die vorhandene Infrastruktur und die zur Verfügung stehenden Ressourcen.
- Die Lehre verknüpft Theorie und Praxis. Sie bereitet auf berufliche Eignung und wissenschaftliche Weiterentwicklung vor.

- Die Lehre umfasst innerhalb eines Studiengangs verschiedene Angebote, die Studierenden ein aktives und selbstgesteuertes Lernen im sozialen Miteinander gemäß ihrer unterschiedlichen Lernvoraussetzungen ermöglichen.
- Die Lehr- und Lernformate eines Studiengangs berücksichtigen verschiedene Wissens- und Erkenntnisdimensionen, vom Verstehen über das Anwenden hin zum Entwickeln.

PRÜFEN UND BEWERTEN

- Prüfungen stellen fest, in welchem Maße die Studierenden die formulierten Lernziele erreicht haben.
- Die Form der Prüfung orientiert sich am Prüfungsgegenstand. Sie ist so gewählt, dass Kompetenzerwerb und Studienfortschritt nachvollziehbar ermittelt werden können.
- Ablauf und Dokumentation der Prüfungen erfolgen verlässlich und transparent.

BEGLEITEN UND BERATEN

- Die Angebote zur Begleitung und Beratung im Studium sind auf die unterschiedlichen Studienphasen und heterogenen Zielgruppen zugeschnitten. Dabei werden fachliche und methodische Themen ebenso adressiert wie berufliche, soziale und individuelle Aspekte.
- Die Begleitungs- und Beratungsangebote sind geprägt durch Wertschätzung und ein Bewusstsein für Gender und Diversität.
- Die Begleitungs- und Beratungsangebote werden von allen Fakultäten getragen und aktiv gestaltet. Die Fachschaften wirken nach Möglichkeit daran mit.